

Mecklenburg-Strelitzer Kirchliches Amtsblatt

Nr. 45.

Neustrelitz, den 20. Februar 1930.

1930. Nr. 1.

II. Abteilung: Verordnungen des Oberkirchenrats betreffend: 243. Fürbitte für die verfolgten Christen in Rußland. 244. Gedenkfeier des Augsburger Reichstags.

III. Abteilung: Bekanntmachungen und Personalmeldungen.

II. Abteilung.

(243.) Auf Anregung des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses wird hierdurch verordnet, daß **sonntäglich** folgende **Fürbitte für die verfolgten Christen in Rußland** in das Kirchengebet eingeschoben wird:

Wir gedenken auch an die Greuel der jetzigen Christenverfolgungen in Rußland und bitten Dich: Wehre Du den gottlosen Mächtigen, schütze Deine Kirche, erbarme Dich der Verfolgten und Gequälten, Deiner Christensöhne und unserer Glaubensgenossen, stärke sie in ihrer Treue und errette sie aus ihrem Elend, hilf auch uns in unseren Landen, daß wir feste Herzen gewinnen im Glauben.

Die amerikanische Leitung des Lutherischen Weltkonvents hat diesbezüglich angeregt, daß am Sonntag Quinquagesimae, dem 2. März, eine allgemeine Fürbitte in allen lutherischen Kirchen der Welt gehalten werde. Es ist an diesem Sonntag in der Predigt hierauf hinzuweisen und bei dieser Gelegenheit das Weltluthertum hervorzuheben; die obige Fürbitte ist zum ersten Male an diesem Sonntag zu erfüllen.

(244.) Am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 22. Juni, wird der Deutsche Evangelische Kirchentag in Augsburg versammelt sein zum **vierhundertjährigen Gedächtnis der Ueberreichung der Augsburger Konfession**. An diesem Tage sind die Gottesdienste als Festgottesdienste zu gestalten; Gemeindeabende werden empfohlen.

III. Abteilung:

1. **Der Kirchentag** soll zum Sonntag Mis. Domini, dem 4. Mai, einberufen werden. Die vorgeschriebene Fürbitte ist an dem Tage zu halten.

2. Der Oberkirchenrat bezeichnet es als vereinfachend und als wünschenswert, daß die Herren Pastoren bei **Kollektensendungen** ihren eigenen Beitrag so bemessen, daß die Summe auf volle Mark oder mindestens auf 50 Pfennig abgerundet ist.

3. Wenn die Herren Pastoren in Verlegenheit sind um **Vertretung an Festtagen**, ist es zu empfehlen, daß sie sich an den Landesbischof wenden, da dieser zunächst im Fest frei ist.

4. Diesem Amtsblatt liegt bei die **Karfreitagsbitte** für das srische Waisenhaus zur Verteilung.

5. **Eine Glockenweihe** ist gewesen in Glienke am 3. Advent, dem 15. Dezember 1929.

6. Der Zentral-Ausschuß für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche in Berlin-Dahlem, Zietzenstraße 24, hat eine **Evangelische Sterbevorsorge** begründet. Im Anschluß daran hat auch unser Mecklenburgischer Landesverein für Innere Mission in Schwerin die Evangelische Sterbevorsorge für Mecklenburg geschaffen und wird demnächst sie in den Gemeinden anbieten. Der Oberkirchenrat empfiehlt den Herren Pastoren, das Werk zu unterstützen.

7. Der Ausschuß für Volksmission in Mecklenburg hat beschlossen, ein **Jahrmarktschriftenzelt** für seinen Schriftenverkauf auf Jahrmärkten herstellen zu lassen. Nach verheißungsvollen Versuchen in Wittenburg und Wismar soll, dem Vorbild außermecklenburgischer Vereinigungen der Stadtmision und Volksmission folgend, die Jahrmarktschriftenmission aufgenommen werden. Als Verkäufer kommen entweder der landeskirchliche Schriftmissionar oder freiwillige Hilfskräfte der betreffenden Gemeinde in Frage. Die Beschaffung des Zeltes entspricht einer Anregung, die aus dem Kreise der Pastoren selbst gekommen ist. Gemeinden, die die Arbeit des Schriftenzeltes wünschen, werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle für Volksmission in Mecklenburg, Schwerin i. M., Schelfstraße 33, zu wenden.

8. Tagungen.

1. Zweite pädagogische Arbeitswoche für Theologen, veranstaltet von der Gesellschaft für evangelische Pädagogik vom 4. bis 7. März in Spandau, Evangelisches Johannesstift. Kosten außer Reise 36 Mk. Anmeldungen bei der Gesellschaft, Berlin-Steglich, Beynestr. 8.

2. Lehrgang für evangelische Jugendführung, veranstaltet von dem Reichsverband evangelischer Jungmännerbünde und vom Evangelischen Verband der weiblichen Jugend, vom 23.—25. April in Schwerin im Vereinhaus, Apothekerstraße; Thema: Jugend und Bibel. Anmeldungen unter Einsendung des Tagungsbeitrags von 4,50 Mk. an Fräulein Schmeider, Schwerin, Bäckerstraße 2, mit Angabe, ob Freiquartier gewünscht wird.

3. Laienführerkurse in wichtigen Fragen des Glaubens, veranstaltet von der Apologetischen Zentrale in Spandau, Evangelisches Johannesstift, vom 8.—27. September. Nähere Auskunft ebendort, Comeniushaus.

4. Studientage für Pfarrer, vom 7.—14. Mai im Burckhardtthaus, Berlin-Dahlem, Friedbergstr. 27, veranstaltet vom Evangelischen Reichsverband weiblicher Jugend. Anmeldungen mit 3 Mk. Einschreibgebühr an das Burckhardtthaus (Frl. Mathis).

9. Bücheranzeigen.

1. Deutsches kirchliches Adreßbuch. Verlag Evangelischer Preßverband für Deutschland, Berlin-Steglich, Beynestr. 8, 18 Mk.

2. Reminiscere, eine Handreichung zum deutschen Volkstrauertag. Verlag Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Berlin W. 15, Brandenburgische Straße 27. 1,20 Mk. einschließlich Porto.

3. Handbuch für evangelische Frauen. Selbstverlag der Vereinigung Evangelischer Frauenverbände Deutschlands, Berlin-Dahlem, Zietzenstraße 24. Auslieferung an den Buchhandel: Wallmann-Leipzig C. 1. 311 S. 5,50 Mk.

4. Die Reformation, Deutsche Evangelische Kirchenzeitung, Verlag der Reformation Berlin SW. 61, Johanniterstraße 4/5. Vierteljährlich 2 Mk.

5. Der Rundfunkhörer, die Zeitschrift der evangelischen Rundfunkarbeit, herausgegeben vom Evangelischen Presseverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, Bismarckstraße 8, Verlag Hans Bardenhagen, Hamburg 1, Große Bäckerstraße 5/7.

6. Für alte Augen, Sonntagsblatt mit Großdruck. Halbjährlich 2,10 Mk., bei mehreren billiger. Verlag Bertelsmann-Gütersloh.

7. Die männliche Diakonie seit Wichern. Von Ernst Bunte. 224 S. Verlag des Deutschen Diakonen-Verbandes, Berlin.

8. Evangelische Schulzeitung, herausgegeben von dem Verband deutscher evangelischer Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine. Erscheint wöchentlich einmal in Essen. Monatlich 1 Mk.

9. Die kirchliche Betreuung der nichtbündischen evangelischen Jugend. Herausgegeben vom Reichsverband evangelischer Jugendämter (Jugendpfarrämter), Berlin NW. 7, Georgenstraße 47.

10. Die neue Christoterpe, nunmehr „Das Jahr“, wird nach dem Tode des Prof. D. Kögel herausgegeben von Oberkonsistorialrat D. Scholz. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung (Paul Seiler), Halle, Lessingstraße 9.

11. Bilder-Katechismus von Prof. D. Rudolf Schäfer, Stiftungsverlag Potsdam, Volksausgabe 85 Pfg., bei mehreren billiger; Geschenkausgabe 2,50 Mk.

12. Die christlichen Kirchen wider den Alkohol, Berichte aus aller Welt. Herausgegeben von dem Internationalen Verband für Innere Mission und Diakonie; Verlag von Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen. 120 S. 3,80 Mk.

13. Liederschlüssel, ein Handbuch zum Gesangbuch im engen Anschluß an das Deutsche Evangelische Gesangbuch, herausgegeben von Pfarrer Otto Michaelis in Weimar, Verlag Leopold Klotz-Gotha. 8 Mk.

14. Handbuch der Inneren Mission; Bd. 1, die Organisation der Inneren Mission, 397 S., 15 Mk.; Bd. 2, Statistik der evangelischen Liebestätigkeit, 760 S., 10 Mk.; Bd. 3, desgleichen, 689 S., 15 Mk. Alle 3 Bände 35 Mk. Wichernverlag, Berlin-Spandau, Evangelisches Johannisstift.

15. Für Glauben und Freiheit. Festschrift zur Vierhundertjahrfeier der Augsburger Konfession, herausgegeben im Auftrage der Evangelischen Gesamtgemeinde Augsburg. Bilder aus der Augsburger Reformationsgeschichte von Julius Schieder. Verlag Evangel. Presseverband für Deutschland, Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 8. 167 S. 1 Mk.

16. Luthertum um 1530 in Wort und Bild. Von Prof. D. Dr. Preuß in Erlangen. Festgabe zum 400jährigen Jubiläum des Augsburger Bekenntnisses, mit einem Geleitwort von dem Präsidenten des Deutschen evangelischen Kirchenausschusses D. Dr. Kapler. Kirche-Kunstverlag Berlin NW. 7, Hegelplatz. 80 S. mit 43 Abbildungen, 3 Mk.

10. **Das neue Gesangbuch** soll zu Ostern im Buchhandel erscheinen. Schulausgabe 3 Mk. Der genaue Tag der Einführung wird durch den Kirchentag zu beschließen sein. Den Herren Pastoren wird gestattet, der Konfirmanden wegen das neue Gesangbuch bereits von Palmsonntag an neben dem alten zu gebrauchen.

11. Das deutsche Konsulat in Kiew hat bezüglich **Beschaffung von russischen Personenstandsunterlagen** an das auswärtige Amt in Berlin folgende Mitteilung gesandt, die hierdurch bekannt gemacht wird:

„Die evangelisch-lutherischen Pfarrämter in Deutschland gehen häufig die Pfarrämter des Amtsbezirks unmittelbar um Ausstellung von Personenstandsunterlagen an. Solche werden seit mehr als zehn Jahren ausschließlich von den Standesämtern ausgestellt, denen die Kirchen ihre Register abzuliefern hatten. Den Standesämtern ist Schriftwechsel mit dem Auslande untersagt. Pfarrämter stellen ebenso wie Privatpersonen daher zweckmäßig Anträge auf Beschaffung von Personenstandsunterlagen bei dem für den Geburts-, Eheschließungs- oder Sterbeort zuständigen Konsulat. Die Kosten belaufen sich in jedem Falle auf 6,32 *R.M.*; sie können bei nachgewiesener Bedürftigkeit ermäßigt werden.

12. Eine **Pastorenfreizeit für Mission** wird am Montag, dem 2. Juni, in Neubrandenburg durch Missionsinspektor Hammisch-Leipzig (Nachfolger Gerber's) gehalten werden.

Neustrelitz, den 20. Februar 1930.

Der Oberkirchenrat.

D. Tolzien.